

Call for Papers: Unterrichtsentwürfe für eine Handreichung zum Thema „Der Zweite Weltkrieg in Europa. Geschichte und Erinnerung“

Eine pädagogische Handreichung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (Hrsg.) in der Publikationsreihe „Beispiele Praxis“ mit ISBN-Nummer.

Redaktion der Handreichung: Friedrich-Verlag, Hannover.

Veröffentlichung der Handreichung: Januar 2027.

Zur Veröffentlichung in der pädagogischen Handreichung werden **Unterrichtsentwürfe** gesucht, die eine **in der Praxis erprobte Unterrichtsstunde** zu einem Aspekt des folgenden Themenfeldes thematisieren:

- Gefährdungen der Demokratie: Extremismus, Antisemitismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)
- der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem
- Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Anpassung, Widerstand und Verfolgung
- Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust
- das Leben unter deutscher Besatzung
- Zwangsarbeit als Mittel zur Rekrutierung von Arbeitskräften
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext
- Aufarbeitung, Orte der Erinnerung, Lernorte

Berücksichtigt werden Unterrichtsentwürfe aus **allen** Schulformen (Sekundarstufen I und II). Bevorzugt werden Entwürfe, die in ihren Aufgabenstellungen und Materialien Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung berücksichtigen.

Vorschläge für Unterrichtsentwürfe senden Sie bitte bis zum **1. März 2026 in Form einer kurzen Zusammenfassung (1/2 Seite reicht aus)** an Carl Löning (carl.loening@volksbund.de). Wenden Sie sich auch bei Fragen gerne an ihn.

Die eingegangenen Vorschläge werden von einer Jury geprüft, die die Unterrichtsentwürfe auswählt. Bis zum **20. März 2026** erhalten Sie eine Nachricht, ob Ihr Vorschlag für einen Unterrichtsentwurf in das Publikationsvorhaben aufgenommen wird. Die fertigen Manuskripte, die den unten ausgeführten formalen Hinweisen entsprechen, müssen bis zum **1. Juni 2026** vorliegen. Die Autorinnen und Autoren erhalten ein **Honorar in Höhe von 150,00 €** für die vollständige Ausarbeitung und ggf. Überarbeitung eines Unterrichtsentwurfes. Das Ausfallhonorar im Falle einer Nicht-Veröffentlichung nach Ausarbeitung des vollständigen Manuskriptes beträgt 50 % der Summe.

Arbeitsabläufe/Zeitplan

- **bis zum 1. März 2026:** Vorschlag für einen Unterrichtsentwurf (Skizze)
- **bis zum 20. März 2026:** Mitteilung über die Annahme des Entwurfs
- **bis zum 1. Juni 2026:** Abgabe des Manuskripts
- **im Januar 2027:** Veröffentlichung der Handreichung als gedruckte und digitale Ausgabe

Nachdem Ihr Manuskript bis zum **01. Juni 2026** in der Redaktion eingegangen ist, wird Ihr Beitrag durchgesehen. Aus dieser Manuskriptbesprechung resultieren ggf. noch **Überarbeitungswünsche**. Überarbeitete Beiträge müssen der Redaktion als Word-Datei vorliegen. Die abschließende Bearbeitung erfolgt im Verlag. Sie erhalten die Fahren des Beitrages zur Korrektur und Druckfreigabe, im Umbruch notwendige Veränderungen werden von der Redaktion ohne Rücksprache vorgenommen.

Formale Hinweise zur Gestaltung der Unterrichtsentwürfe

Die Entwürfe sollen im Unterricht erprobt sein und möglichst aus eigener Unterrichtserfahrung hervorgehen. Sie bestehen aus einem **Informationsteil** für Lehrende und einem kopierbaren **Materialienteil** für Schülerinnen und Schüler und sollten in einer **Einzel- oder Doppelstunde** umsetzbar sein.

Die Beiträge umfassen insgesamt höchstens **fünf Druckseiten** (2 Seiten Informationsteil, 3 Seiten Materialteil; insgesamt maximal 17.000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Dabei fasst eine Seite des Informationsteils ungefähr 4.000 Zeichen und eine Materialseite maximal 3.000 Zeichen. Wenn Sie im Materialteil Bilder verwenden möchten, ziehen Sie von der Gesamtzeichenzahl bitte 1.500 Zeichen für ein halbseitiges und 3.000 Zeichen für ein ganzseitiges Bild ab. Bitte verzichten Sie auf aufwändige Formatierungen, der Friedrich-Verlag verwendet ein Grafikprogramm, für das alle Word-Formatierungen aufgehoben werden müssen.

Wichtige Elemente der Unterrichtsentwürfe

Im Informationsteil:

- Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Autors oder der Autorin sowie kurze Angaben zur eigenen Person für die Autorenübersicht (Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse werden nicht veröffentlicht)
- Angaben zur **Zielgruppe/Fach des Unterrichts**, den **Methoden**, der hauptsächlich geförderten **Kompetenz** (Sachurteilskompetenz, Werturteilskompetenz, Perspektivenübernahme, Analysekompetenz) und dem **Zeitbedarf** der Unterrichtseinheit für einen Infokasten
- Skizzierung des notwendigen Vorwissens, Formulierung der Unterrichtsintention, curriculare Einordnung der Thematik
- **Sachanalyse**: notwendiges **historisches Grundlagenwissen** (maximal 3.000 Zeichen)
- **didaktische Analyse**: Unterrichtsrelevanz und didaktisches Potenzial des Themas; Begründung, inwiefern sich das Thema für Methodenlernen oder die Entwicklung fachspezifischer Kompetenzen eignet
- konkrete **methodische Überlegungen** in Form einer **Unterrichtsdramaturgie** (Einstieg/Fragestellung, Unterrichtsaufbau/Sozialform, Ergebnissicherung, Reflexion ggf. Leistungsbeurteilung, Hausaufgabe oder kurze Skizze des weiterführenden Unterrichts)
- operationalisierte, zielgruppengerechte **Arbeitsaufträge** zu den Materialien
- ggf. Vorschläge für eine Lernkontrolle mit kurzen Überlegungen zur Diagnose des Kompetenzzuwachses

Die **Materialien** werden nummeriert und jeweils mit einer Überschrift und einer kurzen Einführung versehen. Für alle Materialien muss ein Quellennachweis angegeben werden.

Die redaktionellen Richtlinien sehen vor, außer in Zitaten und Materialien, die aktuell vom Duden empfohlene Rechtschreibung und als gendergerechte Schreibweise die Doppelformel „Schülerinnen und Schüler“ bzw. neutrale Begriffe wie „Lernende“ zu verwenden.

Nachweise im Informationsteil werden durch Kurzverweis in Klammern (z.B. Mayer 2014, S. 369) angegeben, Auslassungen in Zitaten und Materialien mit [...] gekennzeichnet.

Die Literaturliste sollte knapp sein. Angaben bitte in alphabetischer Reihenfolge im Format: Nachname, Anfangsbuchstabe Vorname: Buchtitel. Erscheinungsort. Erscheinungsdatum.

Bitte bedenken Sie, dass Ihre Leserinnen und Leser in erster Linie unterrichtende Kolleginnen und Kollegen sind, die die Unterrichtsentwürfe neben ihrer täglichen Arbeit lesen. Bitte nehmen Sie darauf Rücksicht, indem Sie sich um einen praxisbezogenen, stringenten und klaren Schreibstil bemühen.

Ihr Manuskript mit allen verwendeten Materialien, Arbeitsblättern und Abbildungen schicken Sie der Redaktion bitte als einzelne Word-Datei per E-Mail spätestens bis zum **01. Juni 2026**. Für alle als Materialien abgedruckten Fremdtex te und Bilder werden durch den Verlag

Abdruckgenehmigungen eingeholt. Daher bitten wir Sie, möglichst genaue **Angaben zur Herkunft der von Ihnen verwendeten Texte und Fotos** etc. zu machen, damit die Rechteinhaber/-innen schnell auffindbar sind. Sollten solche nicht ausfindig zu machen sein, dürfen wir die betreffenden Materialien nicht abdrucken und müssen über Alternativen nachdenken.

Hinweise zur Artikelstruktur

Übersichtskasten

- Zielgruppe
- Zusammenfassung der Unterrichtsidee
- Methode
- evtl. zentrale Kompetenz
- Zeitbedarf

Informationsteil für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktische Überlegungen

- Unterrichtsrelevanz des Themas
- didaktisches Potenzial
- zu fördernde Kompetenzen
- curricularer Zusammenhang
- notwendige Voraussetzungen

Sachanalyse

- Zusammenfassung der für den Unterricht notwendigen historischen und/oder politischen Grundlagen

Unterrichtsdramaturgie

- Einstieg/Fragestellung
- Unterrichtsaufbau/Sozialform mit Verweisen auf die Materialien
- Arbeitsaufträge und Erwartungshorizont für alle Arbeitsschritte und Materialien
- ggf. Definition einer Methode
- ggf. Binnendifferenzierung/alternativer Unterrichtsverlauf
- Ergebnissicherung, „Tafelbild“, Reflexion
- ggf. Lernerfolgskontrolle mit Notizen zur Diagnose des Kompetenzerwerbs
- ggf. Hausaufgabe und/oder Skizze des weiterführenden Unterrichts